Masanderanische Sprache

Mazandarani Masanderanisch	
Gesprochen in	Mazandaran (Iran)
Sprecher	3,5 Millionen Muttersprachler (1993); ca. 12 Millionen insgesamt (1996)
Linguistische Klassifikation	▪ Indogermanische Sprachen Indoiranische Sprachen Iranische Sprachen Westiranisch Nordwest-Iranisch **Masanderanische Sprache**
Offizieller Status	
Anerkannte Minderheiten-/ Regionalsprache in	Iran
Sprachcodes	
ISO 639-1	—
ISO 639-2	ira
ISO 639-3	mzn (http://www.sil.org/iso639-3/documentation.asp?id=mzn)

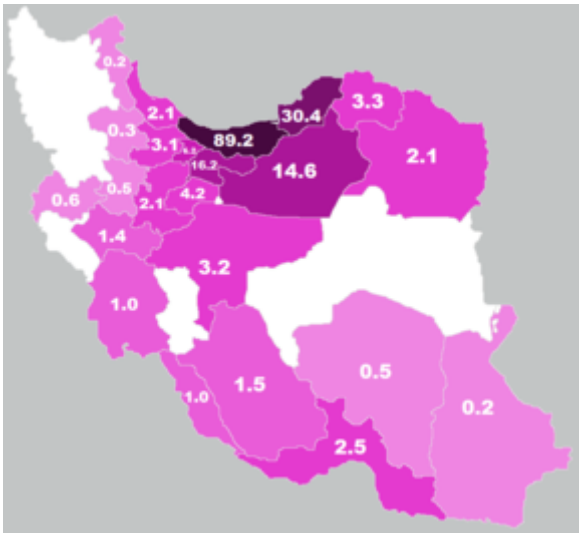
Masanderanisch oder **Mazandarani** (masanderanisch: مازرونی زبون; *mazandarani zaban*), auch **Tabari** (طبری) ist eine nordwestiranische Sprache, die in der Provinz Mazandaran im Nordwesten Irans gesprochen wird. Mit dem südwestiranischen Persischen ist Masanderanisch nur mittelbar verwandt. Beide Sprachen sind gegenseitig nicht verständlich.

Gemäß Ethnologue gab es 1993 mehr als 3 Millionen Muttersprachler des Masanderanischen. Die Sprache kann in die Dialekte *Mazanderani* und Gorgani unterteilt werden; eventuell auch Qadikolahi (Ghadikolahi) und Palani.[1]

Unter den lebenden iranischen Sprachen hat Masanderanisch eine der ältesten geschriebenen Traditionen, vom 10. bis 15. Jahrhundert. Die reiche Literatur dieser Sprache beinhaltet Bücher wie *Marzban Nameh* (später in das Persische übersetzt) und die Dichtungen von *Amir Pazevari*. Die Verwendung von Masanderanisch ist allerdings abnehmend. Die Bedeutung für Literatur und Verwaltung ging ans Persische verloren, lange bevor die Provinz Mazandaran in die nationale Verwaltung des frühen 17. Jahrhunderts integriert wurde. Der größte Teil der Bevölkerung in der Provinz ist heute zweisprachig.[2]

Die masanderanische Sprache ist eng mit Gilaki verwandt. Beide Sprachen sind sich in ihrem Vokabular ähnlich. Bemerkenswerterweise ist die Sprache nicht unter den Einfluss von anderen Sprachen wie Arabisch oder Türkisch geraten.

Masanderanisch verwendet die persische Variante des arabischen Alphabetes.



Masanderanisch-sprechender Bevölkerungsanteil nach Provinzen im Iran (2010)

Weblinks

Wikipedia auf Mazandarani

- Bahar Mokhtarian: *Die Maqāmen des Ḥarīrī in tabarischer Übersetzung (I–VII) nach einer Teheraner Handschrift (Bibliothek Malek, ms. 2487)*. Tübingen (Diss.) 2004. (http://d-nb.info/974466298/34)
- Dictionary of Mazandarani, with translations into Saravi, Baboli, and Amoli dialects (http://www.tabarestan.ir/)
- Audio recordings available for Mazandarani (http://globalrecordings.net/program/C08101)

Einzelnachweise

1. http://www.ethnologue.com/show_language.asp?code=mzn Ethnologue Report for Mazandarani
2. Bilingualism in Mazandaran: Peaceful Coexistence With Persian (https://web.archive.org/web/20060921001601/http://www.tc.columbia.edu/students/sie/LCEjr05/pdfs/Borjian.pdf) (Memento des Originals (https://giftbot.toolforge.org/deref.fcgi?url=http%3A%2F%2Fwww.tc.columbia.edu%2Fstudents%2Fsie%2FLCEjr05%2Fpdfs%2FBorjian.pdf) vom 21. September 2006 im *Internet Archive*) **Info:** Der Archivlink wurde automatisch eingesetzt und noch nicht geprüft. Bitte prüfe Original- und Archivlink gemäß Anleitung und entferne dann diesen Hinweis., Maryam Borjian, Columbia University, *Language, Communities and Education*, S. 65–73, Spring 2005

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Masanderanische_Sprache&oldid=202179836“

Diese Seite wurde zuletzt am 24. Juli 2020 um 19:20 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.